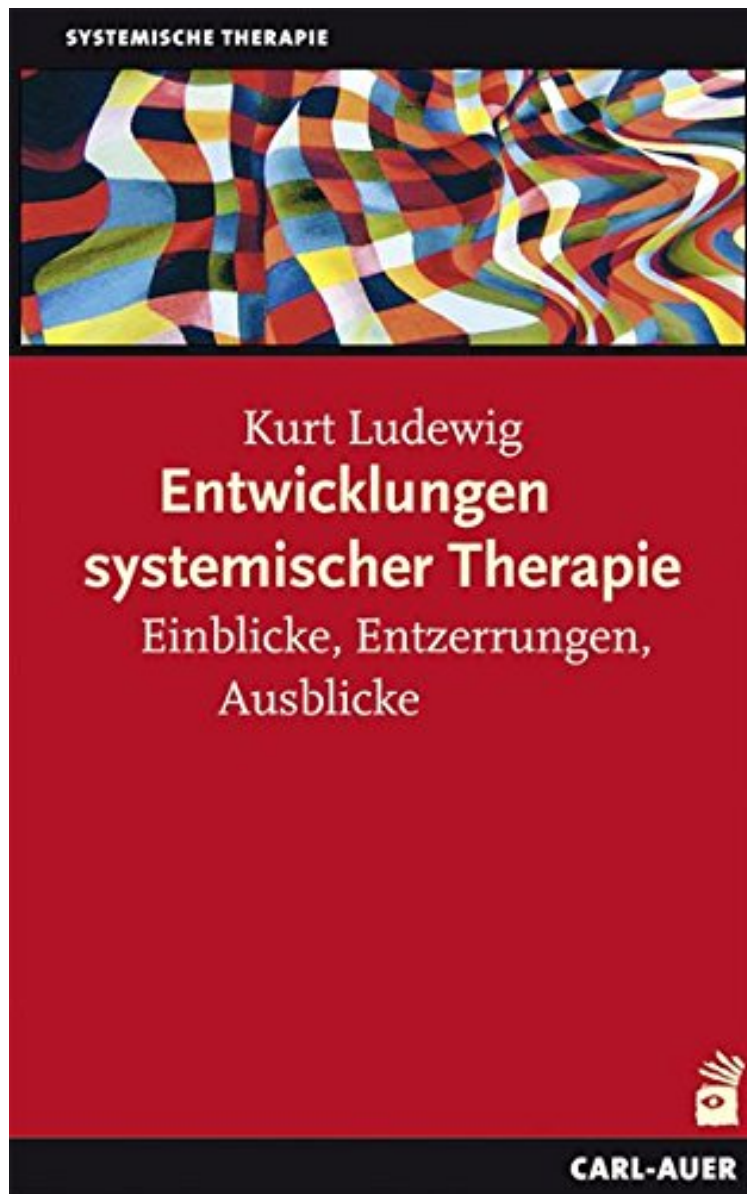


[Mobile ebook] Entwicklungen systemischer Therapie: Einblicke, Entzerrungen, Ausblicke

# Entwicklungen systemischer Therapie: Einblicke, Entzerrungen, Ausblicke

Von Kurt Ludewig

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1222638 in BcherVerffentlicht am: 2013-09-05Abmessungen: 8.43 x .91b x 5.47l, Einband: Taschenbuch251 Seiten | File size: 56.Mb

**Von Kurt Ludewig : Entwicklungen systemischer Therapie: Einblicke, Entzerrungen, Ausblicke** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Entwicklungen systemischer Therapie: Einblicke, Entzerrungen, Ausblicke:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
systemische Bravour!  
Von Detlef Rsch "Was ist systemisch?" Diese Frage stellen sich viele Menschen und bei der Beantwortung wird man auf viele verschiedene Blickwinkel schauen können; denn oftmals wird systemisch mit Aufstellungen, mit Lösungsorientierung oder mit dem Ressourcenblick verbunden. Wie vielseitig und spannend systemische Therapie ist, das wird mit dem neuen Buch von Kurt Ludewig besonders deutlich. Dieser Pionier systemischer Denk- und Arbeitsweisen in Deutschland bietet einen intensiven, auch persönlichen Einblick in seine Erfahrungswelt und zeichnet zugleich ein äußerst interessantes Zukunftsbild des systemischen Arbeitens und seiner Rahmenbedingungen, wie sie sich beispielsweise im Hinblick auf die Diskussionen über die Reform der Psychotherapieausbildung und die Aufnahme in den Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenversicherung verndern werden. Der in Chile geborene Dr. phil. Kurt Ludewig war als Diplom-Psychologe vor allem in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Hamburg und in Münster Lehrtherapeut sowie als Mitbegründer systemischer Verbände tätig und ist Autor bedeutsamer Bücher zur systemischen Arbeit. Er resümiert hier in dem Buch seinen weiten Erfahrungsschatz und führt aus, wie sein systemisches Menschenbild aussieht, wie er die systemische Theorie einordnet und wie (un)selbstverständlich er manche Entwicklungen in der systemischen Praxis betrachtet. Ludewigs Buch ist in acht Kapitel eingeteilt, wo er zunächst seine prägenden Begegnungen beschreibt und seine systemische Menschenbetrachtung vorstellt. Alle, hier verkürzt beschriebenen Kapitelüberschriften sprechen schon für sich: Begegnungen, systemisch betrachtet, Realitäten, Konstruktionen, Entzerrungen, Strungen und Lösungen, Anwendung, Settings, Rückblicke, Ausblicke! Man wird bei der Lektüre eine Reihe an "Zitatstücken" finden und gewiss - besonders als Praktiker/-in - so manche theoretisch fundierte Aufmerksamkeit in den Blick rücken. Am Schluss findet sich noch die so alltagsrelevante Auflistung von bedeutsamen Aspekten für die systemische Alltagsanwendung. Alles in allem eine ausgesprochen hilfreiche Lektüre, die zeigt, dass eine fundierte Basis zur weiteren und stärkeren Anerkennung systemischen Arbeitens führen kann. Das Buch ist vor allem allen zu empfehlen, die neben einer praxisorientierten Ausbildung zum systemisch Beratenden bzw. Therapierenden noch eine theorie- und erkenntnisgeleitete Lektüre als zusätzliches Rüstzeug mögen. Die gute Schreibe mit vielen Anekdoten und Praxisbeispielen dürfte ein weiterer Anreiz sein, sich die Mühe zu machen, die gut 230 Seiten Lesestoff durchzuarbeiten. Es wird sich gelohnt haben!

Kurzbeschreibung  
Kurt Ludewig gestaltet seit mehr als 30 Jahren die Entwicklung der systemischen Therapie an entscheidenden Positionen mit. In seinem neuen Buch fasst er persönliche Beobachtungen und Erkenntnisse aus dieser Zeit zusammen und wagt einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen. Ludewigs Betrachtungen führen dabei vom systemischen Menschenbild über das Verhältnis von Realität und Konstruktion sowie von Sinn und Ethik in der klinischen Theorie bis zur differenzierten Auseinandersetzung mit dem mittlerweile etablierten Regelwerk. Der Autor setzt sich kritisch mit manchen Selbstverständlichkeiten der therapeutischen Praxis auseinander und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der systemischen Arbeit. Gerade im Hinblick auf die Diskussionen über die Reform der Psychotherapieausbildung und die Aufnahme in den Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenversicherung ist Ludewigs Buch eine Pflichtlektüre für alle an systemischer Therapie Interessierte. über den Autor und weitere Mitwirkende  
Kurt Ludewig, Dr. phil., Diplom-Psychologe; 1974-1992 Klinischer Psychologe und Dozent an der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Hamburg; 1992-2004 Leitender Psychologe der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Universität Münster. 1984 Mitgründer des Instituts für systemische Studien e.V. Hamburg, 1993-99 Gründungsvorsitzender der Systemischen Gesellschaft e.V. (SG), 2001-2005 Vorstandsmitglied der Kammer der Nationalen Organisationen an der European Family Therapy Association (EFTA). Verfasser der Grundlagenwerke Systemische Therapie (1992), Das Familienbrett (zus. mit Ulrich Wilken, 2000), Leitmotive systemischer Therapie (2002), Einführung in die theoretischen Grundlagen der systemischen Therapie (2005) und mehr als 130 fachlichen Publikationen zum systemischen Denken und zur systemischen Therapie. Schwerpunkte: Systemische Therapie, Beratung und Supervision mit Einzelnen, Paaren und Familien.